

Steckbrief.

Der Wurfträger Gustav Lehn von hier, hieselbst am 18. Juli 1852 geboren, ebenfalls bereits mehrfach bestraft, ist wegen Unterdrückung zu verhaften und an das hiesige Königl. Kreis-Gefängnis abzuliefern. Der Königl. Staatsanwalt. Halle a/S., den 24. April 1877.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zu dem am 2. Mai d. J. stattfindenden Berliner Markt werden Sonntagsbillets vom 1. Mai an bis zum 5. Mai ausgegeben, welche zur Rückfahrt bis zum 6. Mai berechnen. Berlin, im April 1877. Die Direction.

Große Auktion

Montag den 30. April und Dienstag den 1. Mai, von früh 9 Uhr an, im Gasthof „zur Fortuna“ in Salzmünde.

2. Werk. gel.: Schweineströge, Waschkessel und Waschgefäße, Stallentwürfe, Hühner, 2 Schweine, 1 Pferd, 3 Wagen, 10 Fische, 10 Dbd. Stühle, Einfaß-Tafeln f. Restaureure, 20 Betten, dar. 6 Matratzen, Waschtische, Sopha's, ovale Tische, Teppiche, Porzellan u. Glaswaaren, Küchengeräthe und viele andere Sachen, 1 Ledertisch, Gurken und Gurkenfässer.

G. Lissel.

Pferde-Auktion.

Montag früh 10 Uhr den 30. April sollen im Gasthof zum „goldenen Herz“ in Halle a/S. einige Arbeitspferde gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Norddeutsche Hagel-Versicherungsgesellschaft in Berlin.

Gegründet von Landwirthen im Jahre 1869. Erstes Jahr 1869: 2797 Mitglieder mit 18,568,715 Mf. Versicher.-Summe und 96,393 Mf. Prämien. Zweites Jahr 1876: 16,201 Mitglieder mit 182,379,907 Mf. Versicher.-Summe und 1,422,883 Mf. Prämien. Durchschnittpremie seit dem 8. Augusten des Jahres ist der verlorenen Nachschiffe: 91 Pfg. pro 100 Mf. Versicher.-Summe für alle Frucht- und Viehversicherungen und im gesamten Geschäftsgebiet. Durchschnittsprämie pro 1876 nur 57 Pfg. Der Versicherungsbetrag: 192,869 Mf. 31 Pfg. Die Gesellschaft erstreckt sich über ganz Norddeutschland und ist auf gleichem Gebiet nicht nur die größte, sondern auch in gleichem Zeitraum die blüthigste aller Hagel-Versicherungsgesellschaften. Sie erstreckt keinen Centimen, vielmehr nur die möglichst billige Versicherung ihrer Mitglieder. Alle Lebensversicherungen stichtensgemäß dem Reversend von resp. werden den Mitgliedern zurückgestellt. Diese Rückzahlung betrug im Jahre 1876 20 Prozent der Prämien. Die Versicherungsbedingungen sind als liberal und zweckmäßig bekannt. Die Befreiung der Schäden geschieht unter Mitwirkung von Gesellschafts-Mitgliedern und erfolgt die Auszahlung der Entschädigungen bar und voll pünktlich 4 Wochen nach der Feststellung. Die Versicherungen können abgeschlossen werden auf 1 Jahr, auf unbestimmte Zeit und auf 5 Jahre. Letztere erhalten einen Rabatt von 6% der Prämie. Ein femerer Rabatt von 25% wird bei Verzicht auf Entschädigung bis zu 2% der Gesamt-Versicherungs-Summe gewährt. Zu jeder gewünschten Auskunft und zur Vermittlung der Versicherungen sind der unterzeichnete General-Agent, sowie die bekannten Special-Agenten der Gesellschaft gern bereit.

Ferdinand Knauer in Gröbers.

Der Vazar des Vereins zur Erhaltung von Freiheiten für arme Kranke wird in diesem Jahre erst in der zweiten Hälfte des Monats Mai stattfinden. Dem Vorstande ist bei der Verein im vergangenen Jahre 22 Krante übergeben und für diese 683 Pfennige bezahlt, außerdem hat er 9 Krante in der Augenheilanstalt des Herrn Professor Dr. Grafe 131 Tage unterhalten. — Die meisten der Patienten hatten sich schweren Operationen zu unterziehen, von denen die Erhaltung des Lebens oder des Augenlichts abhängt. Diese Kranten sind Alle vollständig hergestellt. — Zudem wird für die Heilhilfe bewandt, die dem Verein seit 9 Jahren zu Theil geworden, bitten wir zugleich bewandten ferner in der Ausübung seiner Aufgabe durch Beiträge und durch Einkäufe auf dem bevorstehenden Vazar zu unterstützen.

Der Vorstand.

Lina Mühlmann, Johanna von Kaltenborn, Emma Betheke. Achtzehn verschiedene Pflanzenarten, entfallen die volle Wirksamkeit der Gaze, des beröhmten Heil- und Krautmittels der Indianer Porri's. Ihrom Gebrauche, dort seit Urzeiten heimlich, schreibt Alex. v. Humboldt das totale Fehlen v. Asthma u. Tuberculosis auf den Anbau zu, und die Koryphäen der Wissenschaft aller Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdballs so glückliche Heilwirkungen auf die Organe des Athmens u. Verdauung mit so enormer constanten Kräftigung des Nerven- u. Muskelsystems (Coagulum allein erhält die Faserhaut bei höchster Arbeit vollkräftig), als eben die Coca. Ob Präp., die versch. Krankheitszustände verschieden combinirt u. in vielen Ländern autorisirt sind, die Organe des Athmens u. Verdauung mit so direct dazu veranlassenden Schilern v. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich seit vielen Jahren (eleganteste Dankschreiben Gebelers) selbst in verzweifeltsten Fällen: Coca-Pflanzen I. zweien Hals, Brust- u. Lungenaffekten, Coca-Pflanzen II. gegen heftigste Schwächestörungen der Verdauung, Hämorrhoiden etc., Coca-Pflanzen III. als unersetzlich wichtiges Nervenmittel, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorzugehend gegen spezielle Schwächestörungen (Pollutionen, Impotenz etc.). Coca-Spir. gegen Kopfweh, Migräne etc. Preis nach der deutschen Arzneitaxe, 1/2 Schilling, 3 Rthl., 6 Sch., 16 Rthl. Best. f. d. Abhandlung Prof. Sampson's gratis franco d. d. Mohr'schen Apotheke Mainz u. d. Depots: Halle a. d. S.: Dr. Jäger, Apoth.; Leipzig: R. H. Pauleke, Engel-Apoth. Spandauerstr.; sämtliche Apoth.; Berlin: M. Kalmemann, Schwaben-Apoth. Gendarmenstr. 77.

Recht ordentliche Mädchen mit mehrjährigen, gutem Wissen wünschen zum 1. Juli, auch schon früher, Stellen durch das Vermittlungs-Comptoir von Fr. Ida Henckel, Halle a/S., Graefeweg 14.

Färberei-u. Schmittwaaren-Geschäfts-Verkauf.

In einer Kreisstadt von über 18000 Einwohnern ist ein bedeutendes Geschäft, welches über 80 Jahre eine bedeutende Färberei betrieben hat, bestehend aus einem schönen zweistöckigen großen Hause, mit 2 Bädern, 8 Stuben, 10 Kammern, schöner Färberei mit Trud-, Foll- und Röhren, Küchen, Hof mit Wasserleitung, Stallung, mit fünfzähligen Pferdebereuten für den Preis von 6500 Thlr. mit halber Anzahlung durch den Agent W. Anhalt, Sangerhausen, zu verkaufen.

Haus mit Fleischerei und Restauration.

Ein großes zweistöckiges, maltesisches Wohnhaus, Sangerhausen, beste Lage der Stadt, doppelt Straßenecke mit 2 Eingängen, 2 Bädern, 2 Treppenhäuser, 5 Stuben, 12 Kammern, 7 Ställen, 3 großen Höfen, gewölbter Niederlage, 4 Hof mit Brunnen, bedeutendes u. sehr gutes Keller, trägt jährlich 300 Thlr. Miethes, eignet sich zu jedem Artzweckigen Geschäft, ist wegen aller Vorzüge zu dem Preis von 6000 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr. durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen zu verkaufen.

Ein herrschaftliches Grundstück mit Einfahrt, Hof, Garten u. Vorgarten in guter Lage, welches sich mit ca. 8% verzinst, ist Umständen halber sofort zu verkaufen. Näheres unter P. v. S. # 2871 durch die Annonc.-Exp. von M. Triest, Neue Promenade 14, I.

Einige sehr schöne Villen in Bartenhausen, Georgenthal und Friedrichsroda, Wabert, sind mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch Bönninghausen, Erfurt.

In einer kleinen Stadt ist ein Gasthof mit Regelbau, Ansaal, großer Concert-Garten u. s. w., mit 2-3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Desgl. ein Wein- u. Bierkeller, sehr gut im Ganzen mit 1000 Thlr. Anzahlung d. Agent Bönninghausen, Erfurt.

Ein Gasthof, sowie eine Restauration 1000 und 3000 Thlr., durch Bönninghausen, Agent in Erfurt.

Grundstücks-Verkauf.

Eine in einer Provinzialstadt belegene Villa, welche sich auch zur Anlage eines Restaurants eignet, ist durch mich günstig preisverkauft zu verkaufen. Die Räumlichkeiten bestehen aus 3 Zimmern, gutem Keller, Cisternen, Stallung zu 4 Pferden, Holzremise, Waschküche und einer Regelbau. Kauflustige erfahren das Nähere durch Gostwig i/L., den 16. April 1877. Erdmann Firsche.

Mehrere Häuser und sonstige Grundstücke sind durch mich zu verkaufen. Sonnabend den 28. April d. J. soll das in Halle a/S., Büchergasse Nr. 20 belegene Grundstück, bestehend aus einem Vordergebäude, 10 wirthschaftshofe, großem Zimmerflügel u. Garten, wozu ein zweistöckiges, 4stöckiges Contourgebäude mit Wohnung zuzufassen 232 1/2 Rthl. anhaltend, Vormittag von 10-12 Uhr an Ort und Stelle verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen sind bei dem Mauremeyer Herr F. Kuhn in Halle a/S., Steinweg 33, einzusehen.

Eine gangbare Restauration.

In Halle a/S. ist zum 1. Juli a. c. mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Gest. Reflectanten wollen ihre Offerten unter C. 102 an die Annonc.-Exp. von J. Bares & Co. senden. Ein Hühnerhaus mit 2 Geflügeln (Material- und Restauration) ist sofort Veräußerlich zu verkaufen. Anzahlung 4-5000 Thaler. Näheres beim Besitzer E. Fischer, Plagwitz bei Leipzig, Mühl- und Linnestr. (H. 32155).

Einen Lehrling.

Ein junger Mann mit guter Handschrift, welcher zwei Jahre in einem Anzuger-Geschäft beschäftigt gewesen ist, sucht baldige Stellung. Alles Nähere zu erfahren bei Frau Laninger, alter Markt 8, part. Für den Vertrieb eines vielgebrauchten Artikels der Glas- u. Metall-Branche, ohne Concurrenz, wird ein gewandter Reisender bei hoher Provision unter Cautions-Stellung gesucht. Offerten befördert die Expedition des Gener. Tagelattes unter R. H. 327 an den Endgänger. Kellner, Kellnerlehrlinge, Kellnerburgen und Hausfreige jugend Stellen durch A. Scholle, große Märterstraße 17.

Sebhafftes Geschäft einer Branche, die bald erlernt ist, wird in guler Lage zu pachten od. zu kaufen gesucht. Offerten unter A. Z. 50 an Haasenstein & Vogler, hier.

Fleischerei-Verpacht.

Eine schönwärdig betriebene Fleischerei ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Cautio 200 Thlr. Alles Nähere auf eifr. bei C. Heiser in Weipfensfeld.

C. Jahn, gr. Ulrichsstr. 5.

Das Schützenhaus in Forst ist zu verkaufen. Näheres bei der Besitzer dortselbst. Eine Wohnung für 60 Thlr., eine desgl. für 85 Thlr. zu verm. Wörmlichstr. 81. 2 Logis, Preis 55 Thlr., zu vermieten Breitestraße 17. Eine gr. Wohnung: 2 Et., 8, 8, ist zum 1. Juli cr. zu beziehen Zuckerraffinerie 5. Eine Wohnung, parterre, von kinderloser Familie am 1. Juli a. c. zu beziehen Marienstraße 8. Auch sind die Räumlichkeiten sehr geeignet zu Comptoir.

Marienstraße 6

ist die Souterrain-Wohnung sogleich od. 1. Juli cr. zu vermieten. Eine möblirte Stube zu vermieten Dorottheustraße 1, part. Eine fremdbl. möbl. Stube zu verm. zu erfragen gr. Steinstr. 13, Eckaden. Schlafstube für anst. Leute mit oder ohne Koff ist offen Wörmlichstraße 8. Für Schlafstube anst. Wohn. Jägerplatz 8.

Agent für Gewürzmühle.

Ich suche für Halle und Umgegend unter günstigen Bedingungen einen Herrn für meine Gewürzmühle zu engagieren, welcher mit den Platzverhältnissen genau vertraut sein muß. Ich neige mehr dem Princip zu, eine solche Waare zu fabriciren, was das Geschäft sehr erleichtert und worauf reflectirende Herren Rücksicht nehmen wollen. Offerten unter Angabe der Referenzen an Cancl. O. J. 172 an die Herren Haasenstein & Vogler, Berlin SW.

Ein tüchtiger und erfahrener, verch. Braumeister sucht Stellung, gleichviel ob ober- oder untergeordnete Fabrication. Offerten bei der Exped. des „Anzeiger“ in Forst i/L.

Auf einem Rittergute der Provinz Hessen wird ein wohlgelegener Oebrenner für Brauwaarenbrennerei bei täglicher Einmahlung von 9000 Liter Malzraum zum 1. Juli, auch später gesucht. Nur solche wollen sich melden, die Zeugnisse praktischer Leistungen vorlegen können. Lanfame wird zugesichert. Reflectanten wollen unter Beilegung ihrer Zeugnis-Abschriften unter R. C. # 12108 an die Annonc.-Expedition von Th. Dietrich & Co. in Cassel senden.

Ein junger Mann mit guter Handschrift, welcher zwei Jahre in einem Anzuger-Geschäft beschäftigt gewesen ist, sucht baldige Stellung. Alles Nähere zu erfahren bei Frau Laninger, alter Markt 8, part.

Für den Vertrieb eines vielgebrauchten Artikels der Glas- u. Metall-Branche, ohne Concurrenz, wird ein gewandter Reisender bei hoher Provision unter Cautions-Stellung gesucht. Offerten befördert die Expedition des Gener. Tagelattes unter R. H. 327 an den Endgänger. Kellner, Kellnerlehrlinge, Kellnerburgen und Hausfreige jugend Stellen durch A. Scholle, große Märterstraße 17.

Einen Lehrling.

Ein junger Mann mit guter Handschrift, welcher zwei Jahre in einem Anzuger-Geschäft beschäftigt gewesen ist, sucht baldige Stellung. Alles Nähere zu erfahren bei Frau Laninger, alter Markt 8, part. Für den Vertrieb eines vielgebrauchten Artikels der Glas- u. Metall-Branche, ohne Concurrenz, wird ein gewandter Reisender bei hoher Provision unter Cautions-Stellung gesucht. Offerten befördert die Expedition des Gener. Tagelattes unter R. H. 327 an den Endgänger. Kellner, Kellnerlehrlinge, Kellnerburgen und Hausfreige jugend Stellen durch A. Scholle, große Märterstraße 17.

G. Uhlig's Kunst- und Musikver-Ausstellung (mit Zeichnungen, neben d. gold. Medaillen) ist täglich von Vorm. 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Café David. Jerusalem.

Schluss-Anzeige. Die weltberühmten Modelle der Stadt Jerusalem bleiben nur noch bis Sonntag den 29. April hier ausgestellt. Täglich geöffnet von Morgens 11 bis Abends 9 Uhr. Entree 5 Pfg. Kinder 25 Pfg. Hochachtungsvoll Illés aus Jerusalem.

Dr. med. Doecks Mittel gegen Magenkrampf, Verdauungsschwäche etc.

Dieses mildwirkende Pflanzenmittel, bereits seit mehr denn 50 Jahren von Vätern und Ärzten als vorzüglich anerkannt, wird allen an genannter Krankheit Leidenden bestens empfohlen. Zeichen des Magenkrampfs u.: Unbehagliches Gefühl, Wölleln nach Speisen und Getränken, Schläfrigkeit, mühselige Blähungen, Kopfschmerz, saures Aufstoßen, unregelmäßiger Stuhl, später Druck in der Herzgrube, verdauliche Gemüthsstimmung, kurzer Athem, Engherzigkeit u. s. Ganzes Flaschen (für 6 Wochen) A. 18, Halbe Flaschen (für 3 Wochen) A. 9, sowie Prospect gratis und franco allein zu beziehen durch den Apotheker Doecks in Harstedt bei Bremen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Bewerber einer Gewerkschaft, 27 Jahre alt, auf dem Lande unweit einer Provinzialstadt wohnend, mit einem Jahresgehalt von 1700, sucht, da es ihm an Dancerbekanntschafft mangelt, eine Bekanntschaft und bittet hierauf reflectirende Damen ihre Verhältnisse nebst Photographie unter O. H. # 20 postlagernd Eisenach niederzulegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Landwirthschafterinnen, Kochmädchen, gesunde Ammen und einige recht ordentliche Mädchen suchen zum 1. 15. Malthaus große Märterstraße 17.

Für ein 9 Monat altes, gesundes Mädchen wird sofort Unterkommen bei anständigen Leuten gesucht. Abv. und sonst. Beding. mit F. B. in d. Exp. erb.

Ein großer, noch guter Glaschrank, sowie ein eisernes Cabinet zu verkaufen Mählweg 31.

Ein gebrauchter, guter, dauerhafter Kinderwagen billig zu verkaufen. Zu erfragen Seilgäßchen 95 im Hofe, p. links.

Ein noch guter dauerhafter Kinderwagen zu kaufen gesucht. Offerten nimmt an Rathhausgasse 17. I.

Sopha u. Matratzen in großer Auswahl bei G. Fraendorf, Schulgasse 2a.

Kommoden und ovale Tische verkauft Seilgäßchen 33.

3 Sopha, noch gut, faust h. Sandberg 12. Ein Backer Sundenbrotchen mit Leinwand oder auch ohne Leinwand, wird zu kaufen gesucht Zeilstr. 6 im Laden.

Eine Parthe fleckige Apfelsinen soll billig verkauft werden. C. Müller Nachf.

Frischer Kalk und Mauremeyer bei Wörz, II. Ulrichsstr. 4.

Frischer Kalk Thalgaße 1. Zwei leichtere Pferde, eins zum Spielbetriebe (Rumgang) vorzüglich pfeifend, stehen zum Verkauf Klausthor-Vorstadt 13.

Ein kleines gangbares Pferd ist mit oder ohne Geschirr zu verkaufen in Weideweg Nr. 69.

Ein bis zwei Egel oder Maulwürfe werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung. [127] Eine große, 1/2 Jahr alte dänische Dogge (Hund) verkauft Fr. Binneweiß in Halle a/S., gr. Märterstr. 18. Verloren von Leipzig nach Halle, Mittwoch den 18. April, 1/2 Uhr Zug, eine goldene Dancemehr in Eitel, Nr. 18196. Abzug. gen. Belgien. bei Herrn F. Rummel & Co. in Halle a/S.

**54 breite
Lyoner Jaquett-Sammete**

zu dem enorm billigen Preise von 2 1/2 Mark = 7 Mark pr. Elle ab, empfiehlt
in eleganter Ware

Gr. Steinstr. 73. **Robert Cohn.**

Mein reiches Lager von
**Chiffons u. Shirtings,
Dowlas, Rippen, Piqués,
jeder Art Leinen u. Halbleinen,
64 u. 124 weissen Damast-
Bettbezügen**

halte ich bei ganz enorm billigen Preisen allen Hausfrauen
empfehlen.

Gr. Steinstr. 73. **Robert Cohn.**

Herr Albert Boltze aus Halle a.S.
ist von uns mit dem Besuche unserer Fabricate betraut und mit Legitima-
tionsschein versehen.

**Actien-Fabrik landwirthschaftlicher
Maschinen Landsberg.
R. Weiske.**

J. Barck & Co., Annoncen-Expedition

Halle a.S., gr. Ulrichsstr. 47, I,
Magdeburg, Berlieng 10, Erfurt, Schloßstraße 28,
Hannover, gr. Radolfstraße 40 u. f. w.
Bedienung prompt, reell und discret.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

**Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York,**

Sähre anlaufend, vermittelt der prachtvollen deutschen Post-Dampfschiffe:
„Pommerania“ 2. Mai. „Suevia“ 16. Mai. „Herder“ 30. Mai.
„Gellert“ 9. Mai. „Hammonia“ 23. Mai. „Wieland“ 6. Juni
und weiter regelmäßig jeden Mittwoch.

Passagepreise: I. Cajüte 500 Mark, II. Cajüte 300 Mark, Zuzugende 120 Mark.

Zwischen Hamburg und Westindien,

Sähre anlaufend, nach verschied. Häfen Westindiens u. Westküste Americas
„Rhenania“ 8. Mai. „Vandalia“ 22. Mai. „Allemania“ 22. Juni
und weiter regelmäßig am 8. und 22. jeden Monats.

Mähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte
August Bolton, Wm. Miller's Nachf. in HAMBURG.
Admiralitätsstr. 33/34. (Telegraph-Adresse: Bolton. Hamburg.),
sowie in Halle a.S. der conc. Agent Max Keferstein.

Gicht- & Rheumatismus,

deren Lähmungen und andere innerliche und äusserliche
seither für unheilbar gehaltene Krankheiten.



Leidenden jeden Grades, denen schon längst nicht mehr
in den Sinn gekommen ist, noch dieses oder jenes für ihr
Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesundheit wieder
zu erlangen, ist dennoch eine Hoffnung geblieben, sich von
ihrem jahrelangen Elend befreien zu können, mögen die
Leiden innerliche oder äusserliche, mögen nur ein-
zelne oder alle Körpertheile afficirt sein.
Dem Darsteller der Moessinger'schen Mittel hat es unsäg-
liche Mühe gekostet, bis es ihm gelungen ist, durch seine
neue Heilmethode: Ablagerungen (Verknorpelungen)
in verhärteten Zustände wieder zu erweichen und zum
Vertheilen zu bringen, wodurch allein das Gelenk, resp. die
Schne wieder in die frühere Lage stellen kann und die Cir-
culation des Blutes wiederhergestellt wird, ferner jene lei-
denden Theile, welche vorher gekrümmt waren oder in Folge der Schmerzen nicht
bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits gefühlos
geworden, wieder zu beleben und zu kräftigen. Die hartnäckigsten und langjährigste
Kopfgicht wird gelindert in einer Minute und geheilt binnen 3 Tagen.
Man verwechselt diese Mittel nicht mit jenen Zuckersüßlichen heutzuglicher
Kurfürscher, die schon Manchem die Augen geöffnet. Der beste Beweis, dass
meine Mittel im hoffnungslossten Zustande noch helfen, ist, dass jeder den
Erfolg schon den zweiten Tag verspürt und zwar einseitig, ob es eine schwächere
oder stärkere Natur ist. Die Mittel können vom Greise wie vom Kinde gebraucht
werden, ferner wird dergleichen, welcher seinen Beruf noch nachgehen kann,
durch die Kur nicht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen,
feuchte Wohnung, verdorbenen Magen, durch Überanstrengung der Nerven
s. w. entstanden sein. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren
wie Schwitzen, Leberthraa, Petri-leum, Baden, Warmhalten oder sonstige Quack-
salberien schon angewandt sind, nur bitte ich, kurz das Leiden und sein Stadium
zu beschreiben. Bitte um genaue Wohnangabe.

L. G. Moessinger in Frankfurt a. M.

Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbedeutende pecuniäre
Opfer ansetzt) kann eine grosse Reihe von Dankschreiben Geheilter,
die mir allein in den letzten Wochen zugekommen, und über deren
Authenticität sich bei den Betreffenden zu informieren ich Jedermann
freistelle, eingesehen werden.

Rudolf Mosse's Annoncen-Expedition

in Halle a.S., gr. Ulrichsstr. 4, I. Etage,

übernimmt die Besorgung von Annoncen für die
hiesigen sowohl, als auch für sämmtliche Zeitungen, Journale etc.
Deutschlands und des Auslandes

zu den **Original-Preisen**, wie solche von den einzelnen
Zeitungen notirt werden.

Besondere Vortheile:

Ersparung an Arbeit und Mühe! — Kein Porto! — Keine Spesen! — Keine Correspondenz! —
Nur ein Manuscript erforderlich! — Beläge resp. Auschnitte aller jeden Insetat! — Bei größeren
tägigen Abat! — Vortheilhaftes und geschmackvolles Arrangement! — Kosten-Ersparnis
berechnete Abrechnung! — Tägliche, prompte Expedition, selbst des spätesten Auftrages.
Anschläge bereitwilligt! — Insettarif sämmtlicher Zeitungen gratis und franco!

Kühler Brunnen.

Theater variété.

Heute Donnerstag den 26. April und folgende Tage

Concert und Vorstellung.

Auftraten sämmtlicher neu engagierten Mitglieder, der Damen Frau. Antoinette
Vollmar, Marie Geidel, Ella Hermes, sowie der dänischen Sängerin
Victoria Thomsen unter Leitung des beliebigen Gesangsleiters Herrn Max
Rostock. Capellmeister: Herr Robert Scholz aus Breslau.
Zur Aufführung kommt u. A.: Ritterhaus im Staatsdienst (Singspiel).
Einen Tag vor der Hochzeit (sonniges Duett) u. f. w.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

**Hallescher Verein für Volkswohl.
Armenwesen.**

Die monatlichen Auszahlungen an die dem Vereine überwiesenen Haus-
armen finden vom 1. Mai ab nicht mehr an der bisherigen Stelle, sondern
auf dem Rathsaule im Zimmer der Volksbibliothek, Vormittags
von 10—11 Uhr, statt. **G. Keil.**

**Täglich frische Pommer'sche Amtsbutter
bei Ferd. Rummel & Co.**

Die ersten Lissaboner Kartoffeln trafen
heute ein bei **Ferd. Rummel & Co.**

Holz-Verkauf

im Forstreviere Wöllendorf
Aus dem Schlag Platow'sche Holz
sollen

Donnerstag den 3. Mai d. J.
von Vormittags 9 Uhr ab
im Galshause zu Wöllendorf meist-
bietend verkauft werden:

- 123 Raummeter Eichen-Schitt,
- 84 " Buchen- "
- 2,5 " Birken- "
- 32 " Kiefern- "
- 4,6 " Eichen-Krüppel,
- 24,5 " Buchen- "
- 9 " Kiefern- "
- 32,4 Hundert Eichen-Abz.-Wellen,
- 32,6 " Buchen- "
- 3,7 " Birken- "
- 104,7 " Stamm-Wellen,
- 12 " Strüpp-
- 10 Fichten 1,29 Hef-Meter,
- 70 Fichtenlängen 1 bis 4 Gl.

Neu-Auffeburg, den 23. April 1877.
Der Revierförster.
Kutzner.

Geld
auf sichere Wechsel kann
sich nachgemeldet werden
Rathswerber 1.

20000 Thlr.

sind sofort auf Landhypothek auszuliehen.
Offerten sub H. 1193 befohd. Haasen-
stein & Vogler, Halle a.S.

450 Thaler

hat noch sofort auf 1. Hypothek
auszuliehen
A. Bleeser, Schmeerstr. 25.

**Ein Tausend
Fünf Hundert Thaler**

werden auf Landhypothek zu leihen
geschickt.
Offerten bittet man unter G. 617 bei
Rudolf Mosse in Halle a. S. nie-
derzulassen.

2400 Mark

werden pr. 8. Mai mit einem pünktl.
Zinseszins als erste Hypothek auf 14 1/2
Morgen Land zu 4 1/2 % geliebt. Aus-
kunft erth. Karl Handrock in Mählen.

1000 Thaler zur ersten Hypothek auf
ein Landgrundstück mit Feld liegt
Thiele, gr. Ulrichstr. 35.

50 u. 100 Thlr. 1/2 Jahr auszuleihen.
A. Kuckenburg, Raubengasse 2.

Preis-Original-Loose kauff

zur 1. Klasse 156. Nr. Lotterie mit
Rouane und bietet um Offerten.
Carl Hahn in Berlin, S.,
Königsdammstrasse 30.

Denkmals-Lotterie.

Loose à 1 M. sind zu haben in der
Expedition der Caeseler Zeitung.

Mehlen. Pferde-Verloosung.

Ziehung 17. Mai.
Hauptgewinn 1. B. 10000 Mk.,
ferner 80 Stüde edle Pferde und viel
kleinere Gewinne. Loose à 3 Mk. —
Wiedervertaufen geben viel Rabatt.

Caeseler Pferde-Lotterie.

Ziehung 30. Mai.
Hauptgewinn 1. B. 10000 Mk.
und ca 1200 kleinere Gewinne.
Loose à 3 M. empfiehlt
J. Barck & Co., Annoncen-Expedition.
gr. Ulrichstr. 47, I.

Wegen Mangel am Raum wird mög-
lichst bald ein Pfeifer für ein elegantes,
tauschfähiges Clavier mit gutem Ton
auf 6 bis 8 Wochen gesucht. Zu er-
fragen bei Herrn
Max Niemeyer, gr. Steinstraße.

Ein Drehstuhl für Modellwerf-
tisch, Schloffer, auch zu Maschinenbetrieb
passend, verkauft billig. Wo? lagt die
Expedition d. Zeitung. [126]

Vorgefertigte Accordeon-Platten
in Zin und Blech, gute Arbeit, ver-
sende gegen Nachnahme zu billigen
Preisen. Offerten bittet unter H. M.
100 an die Expedition des Ceraar
Zageblattes zu senden.

Halle, den 22. April 1877.
P. P.

Den geehrten Herren Schloffermeister
von Halle und Umgebung wird hiermit
bekannt gemacht, daß sich die Schloffer-
herberge nicht mehr bei Herrn Schlof-
mer, H. Sandberg, sondern bei
Herrmann Röder, große Brauhaus-
gasse 28, befindet. Der Aufseher,
Herrmann Röder.

Begleichend auf obige Annoncen
die Herren Schloffermeister, bei vorhan-
dem Bedarf sich direct an mich zu
wenden. **Herrmann Röder.**

Zur gefäll. Beachtung

Den geehrten Herrschaften sowie die
dienstjüngenden Publikum zur Kennt-
niß, daß sich mein Vermietungsbüreau
in der Klosterstraße Nr. 25, 4.
Stockwerk befindet. **H. Hecker.**
Gerbfecht, im April 1877.

Es können placirt werden: Witten-
bergische-Mamfells, Köchinnen, Kö-
cher, 2 Hofmeister, 1 Küstler, mehrere
Knechte, Drechsler u. f. w.
Der Obige

Drei Schwäne.

Empfehle geehrten Gesang-Vereinen
meinen Saal zu Übungsstunden, in
den geehrten Herrschaften zu Gesangs-
andern Festlichkeiten u. Veranlassungen,
auch stelle ein Instrument zur freien Be-
fügung.

NB. Ein ff. Glas Hallisches Acten-
Bier a. 5. 13 Pf. Neues französisches
Billard.

Auch nehme Tischgäße bei einem
täglichen Mittagessen freundlichst an.
H. Neubauer.

Kindergarten.

Kinder im Alter von 2 1/2—6 Jahren
werden jederzeit angenommen im Kin-
dergarten, Steinweg 22. **A. Kirchhof.**

Handwerker-Meister-Verein

Freitag den 27. April Abends 8 Uhr
in der „Tulpe“... Neues geschuldetes
für die gewöhnliche Vorgänge in
und Kluge. Vortrag von Herrn
Franz. (Auf Wunsch
Mitglieder.)

Ein Karrenverleih vom West-
haus verlor. Gef. Mittheilung
gute Belohnung in der Expedition
Zeitung abzugeben.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Rosalie Komblon (Weg-
aus Rügen) mit Ernst von (Weg-
aus (Weihenfels); Alma Löber (Weg-
aus (Weihenfels) mit Ad. Grafemann (Weg-
aus (Weihenfels); Anna Janke (Röten)
Herrn Binger (Eubenburg-Magdeburg).
Hedwig Demprich (Zangermünde)
Kaufmann Thomas F. Eggers (Eubenburg-
Magdeburg); Elisabeth von Wilde (Eubenburg-
Magdeburg) mit Dr. jur. Gust. Adolph (Eubenburg-
Magdeburg).

Vermählt: Bruno Gabe
Martha Brandenburg (Magdeburg).
Gehoren: Ein Sohn: Fr. Carl
Babe (Waldhagen); Fr. Carl
Hrn. G. Hefrich (Waldhagen).
Ein Sohn: Fr. Carl
D. H. Witte (Waldhagen).

Gestorben: Frau Neumanns-
Wegemeyer (Waldhagen); Christian
Gans (Wittenberg); Aufseher
Belger (Waldhagen); Frau Henriette
Herrmann (Waldhagen); Fr. Carl
(Waldhagen); Frau Auguste
(Waldhagen); Frau Waltheim
Friedrich (Magdeburg); Baumeister
Bod (Waldhagen); Obergerichtsrath
Herr Jul. v. Mühlhagen (Waldhagen).